

VdB AKTU/EU16

19. Januar 2016

VdB Vorstand spricht mit Präsident Dr. Weidmann



In dem am 14. Januar geführten Gespräch wurde erneut die Einführung von Langzeitkonten gefordert. Hier sieht Präsident Weidmann eine gleichgerichtete Interessenlage, da es die Attraktivität der Bundesbank als Arbeitgeber steigern würde. und eine Antwort auf die demografische Herausforderung wäre.

Unsere Hinweise, dass während der Sanierung des Haupthauses der Zentrale Shuttelbusse zum Ausweichquartier eingesetzt werden sollten und es einen Ersatz für den Wegfall der Infrastruktur wie Kantine, Geldautomaten und Erste Hilfe Station geben muss, werden berücksichtigt. Die Parkplätze in der Tiefgarage und außerhalb des Geländes sollen erhalten bleiben. Eine abschnittsweise Sanierung während des laufenden Betriebs ist, wie sich bereits beim Umbau der Bibliothek gezeigt hat, aufgrund der Lärmbelästigung nicht zumutbar. Daher tendiert Herr Dr. Weidmann dazu, vorübergehend ein Ausweichquartier zu beziehen.

Keinen Dissens sieht er hinsichtlich unserer Forderung, nach umgehender Schließung der Vakanzen, um die Arbeitsbelastung schnellstmöglich zu reduzieren. Unsere zahlreichen Vorschläge, wie z.B. dem Abbau der Restriktion bei der Verbeamtung im gehobenen Dienst, werden in Kürze in einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Herrn Dr. Nagel, geprüft. Hier bittet der Präsident um ein wenia Geduld.

Unserer Forderung, in der Neuen Filiale einen vorübergehenden Personalüberhang nach der Schließung der fünf Filialen in NRW zu dulden, steht Herr Weidmann positiv gegenüber. Er erachtet einen temporären Überhang auch in der Neuen Filiale betriebswirtschaftlich durchaus als sinnvoll. Auf Nachfrage bestätigte Präsident Weidmann nochmals ausdrücklich, dass die beschlossene Filialstruktur im Rahmen der Strategie 2020 nicht zur Diskussion steht und keine weiteren Einschnitte sowie weiterhin ein einheitliches Leistungsangebot vorgesehen sind.

AKTUELL AKTUELL AKTUELL **AKTUELI**